

Wegverlauf (Stationen): Stadt Wehlen / Bahnhof - Fähre – Marktplatz – Steinrückenstraße – Uttewalder Grund – Ghs „Waldidylle“ - Felsentor (und zurück)

Charakter der Wanderung:

Anspruchsvolle Wanderung zu einem der bekannten Motive der romantischen Maler des 18./19. Jhd. um Adrian Zingg und Ludwig Richter. Landschaftlich besonders reizvoll und abwechslungsreich.

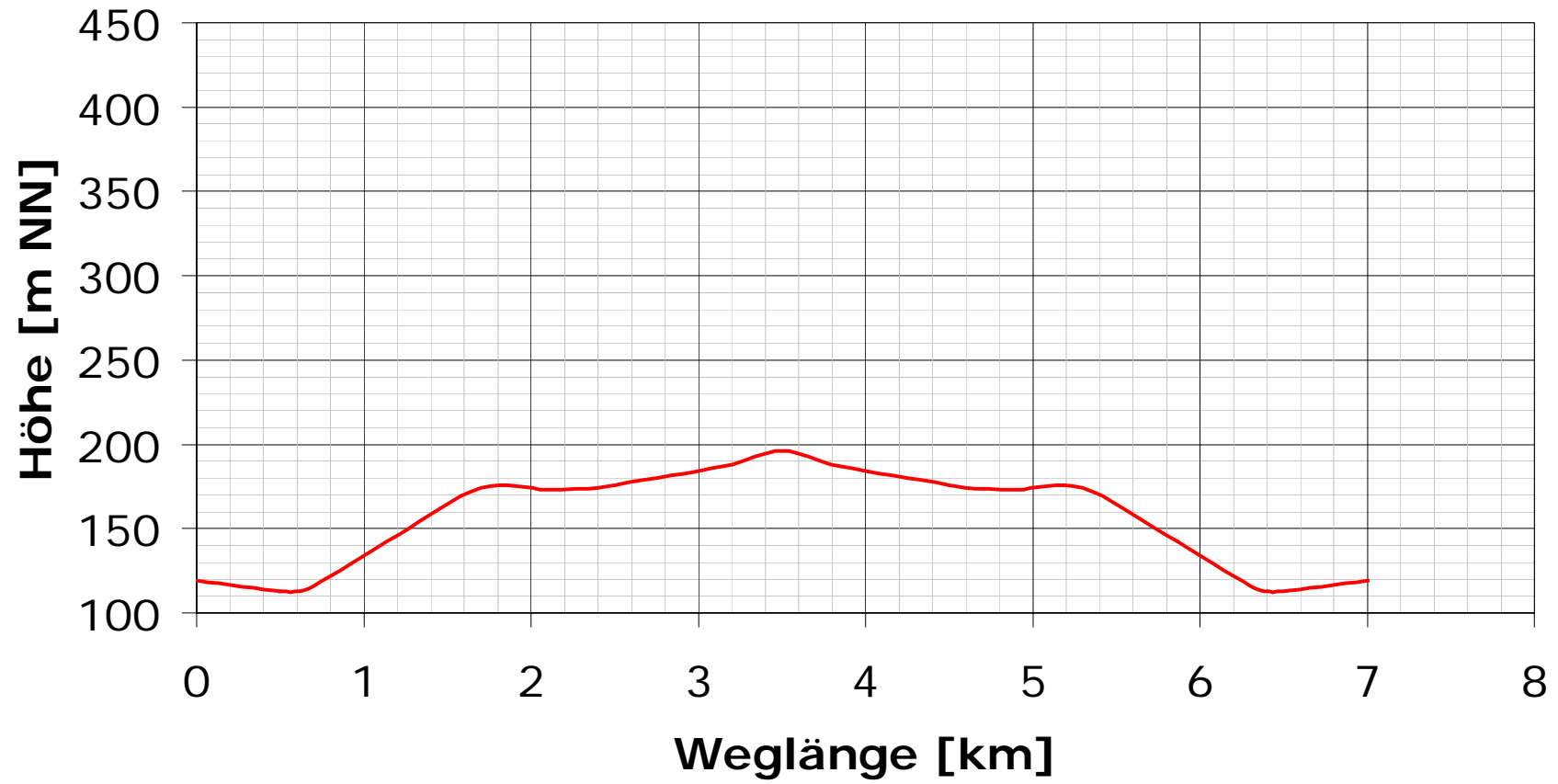
Gesamteinschätzung:

Streckenprofil:	siehe Skizze
Abschnittsweise Beschreibung:	siehe Tabelle
Gesamtlänge:	7,0 km bzw. ____ Stunden
Kumulative Höhenmeter:	+91 / -91 Hm
Wegbreite an der schmalsten Stelle:	am Felsentor 60cm
Hindernisse vorhanden?	ja / nein* (* Abschnitt: <u> 6 </u>)
Eignung bei Nässe:	ja / nein* (* Abschnitt: _____)
Eignung der Gastronomie:	grün / gelb / rot
Einkehrmöglichkeiten (Auswahl):	- Waldidylle im Uttewalder Grund
Verkehrsanbindung:	Pkw oder S-Bahn bis Stadt Wehlen
Eignung der Verkehrsanbindung:	grün / gelb / rot
Verfügbarkeit der Mobilfunknetze:	D2 Stufe 2

Detaillierte Beschreibung:

Vom S-Bahnhof Stadt Wehlen folgen wir den Wegweiser zur Fähre und überqueren die Elbe. Auf dem Marktplatz wenden wir uns halblinks, bis wir die Straße nach Dorf Wehlen erreicht haben. Diese geht es steil bergauf bis zur ersten Kehre, wo wir in Richtung Steinrückenstraße abzweigen. Der Anstieg auf den nächsten 1000m ist auf guter Asphaltdecke zurückzulegen, bis wir die Straße verlassen müssen. Nun geht es auf einem Waldweg in den Wehlener Grund. Dafür können wir auf einem kurzen ebenen Stück ausruhen, bevor es kurz vor dem Abzweig zum Uttewalder Grund wieder aufwärts geht. Auf den folgenden 600m ist der nur leicht ansteigende Waldweg hin und wieder durch das Überfahren von Steinhindernissen etwas anstrengend zu befahren. Zum Gasthaus „Waldidylle“ führt der Weg durch ein romantische Felsental, welches sich hinter dem Rastpunkt zur Schlucht verengt. Am engsten Teil der Schlucht kommen wir zum Felsentor. Die Wegbreite durch das Tor beträgt allerdings nur ca. 60cm, so daß für die meisten Rollifahrer hier der Endpunkt der Wanderung erreicht ist. Auf dem gleichen Weg geht es also zurück, wobei wir im Gasthaus sicher gern gesehene Gäste sind.

Streckenprofil: Zum Felsentor im Uttewalder Grund (Nr. W1)



Wegbeschreibung nach Abschnitten für: Zum Felsentor im Uttewalder Grund

Nr. W1

Abschnitt		Markierung Merkmale	Länge [m]	Höhenun- terschied (+/- m)	Steigung (Symbol oder [%])	Wegtyp, Belag	bei Nässe?	Anstr. (Symbol)	Hinder- nisse	Handy- Netze	Landschaft
Nr.	von - bis										
1	S-Bahnhof bis Fähre	Ausschilderung	500	-6		Straße, Weg, Asphalt, Pflaster	ja		keine	D2: 4	Offenes Elbtal
2	Fähre bis Straße nach Dorf Wehlen	Ausschilderung	250	+4	Fähr- straße ca. 6%	Weg, Straße Pflaster	ja		keine	D2: 4	Ortschaft
3	Straße bis Abzweig zur Steinrücken- straße	Ausschilderung	450	+29	8%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 3	Ortschaft
4	Steinrückenstraße bis Abzweig Weh- lener Grund	Roter Punkt	900	+28 / -1	2-7%	Straße, Asphalt	ja		keine	D2: 2	Tal
5	Wehlener Grund bis Abzweig Uttewalder Grund	Roter Punkt	450	+4		Waldfahrweg Waldwoden, teils Schotter	ja		keine	D2: 2	Felsental
6	Uttewalder Grund bis Ghs „Waldidylle“	Grüner Strich	600	+10		Waldfahrweg Sand, Waldboden	ja		2 nen- nens- werte Felshin- dernisse	D2: 2	Felsen- grund
7	Ghs „Waldidylle“ bis Felsentor	Grüner Strich	350	+9		Wanderweg, Waldboden	inges- chrän- kt		keine	D2: 0	Schlucht
8	Den gleichen Weg wieder zurück!										